

Paoli, Betty: Fahr wohl, fahr wohl, mein Dichterbild! (1854)

- 1 Fahr wohl, fahr wohl, mein Dichterbild!
- 2 Noch einmal laß mich dich umstricken,
- 3 Noch einmal dir in's Antlitz blicken,
- 4 Dann laß uns scheiden, ernst und mild.

- 5 Das Auge himmelwärts gewandt,
- 6 Steh' ich, mit heißen Schmerzen ringend
- 7 Und dennoch ein Triumphlied singend
- 8 Wie Märtyrer im Flammenbrand.

- 9 O dieses Abschied's herbe Pein,
- 10 Sie ist mit Seligkeit im Bunde
- 11 Und unser Schmerz die sichre Kunde
- 12 Von unserm ewigen Verein.

- 13 Was bangst du vor der Trennung Leid?
- 14 Wie magst du vor der Zukunft zagen?
- 15 Was eine Stunde uns getragen
- 16 Ist Saat für ferne Ewigkeit.

- 17 Es heb' dich über Schmerz und Qual,
- 18 Es ebne dir die Sturmeswelle,
- 19 Jedwedes Grau'n der Nacht erhelle
- 20 Dir jener Stunde Sonnenstrahl. –

- 21 So fahr denn hin, du goldnes Licht
- 22 Auf dunkler Wetterwolken Grunde!
- 23 Den Dolch zieh' ich aus meiner Wunde
- 24 Und reich ihn dir: »Es schmerzet nicht.«